

Fahren bei Nacht

Unterrichtsmodul für die Sekundarstufe I

Nachts ist alles anders. Dunkelheit beeinträchtigt sowohl das eigene Sehen als auch das Gesehen-Werden. Entfernungen, Geschwindigkeiten, Beschleunigungen oder Verzögerungen anderer Fahrzeuge können sehr viel schlechter eingeschätzt werden als am Tag. Besonders Mofafahrer sind bei Nacht im Durcheinander verschiedenster Lichtquellen auf gut befahrenen Straßen schwer zu sehen.

Regen erschwert die Wahrnehmung bei Dunkelheit zusätzlich. Die Sicht aller Verkehrsteilnehmer ist beeinträchtigt, sei es durch Tropfen auf der Windschutzscheibe oder dem Visier, durch Schirme und tief ins Gesicht gezogene Mützen oder Kapuzen. Wer nass wird, ist zudem meist in Eile und achtet weniger auf das, was um ihn herum geschieht.

Wie kann sich ein Mofafahrer in solchen Situationen verhalten?

Seine wichtigsten Gegenmaßnahmen sind:

- erhöhte Aufmerksamkeit,
- größere Abstände,
- Verzicht auf das Vorbeifahren an wartenden Autos,
- genaue Beobachtung von Fahrzeugen, vor denen man eigentlich Vorfahrt hat,
- genügend Zeit einplanen.

Das Arbeitsblatt „Behauptungen zum Mofafahren bei Dunkelheit“ hilft Schülern, mögliche Gefahren besser zu erkennen.

(nach: Mofakurs-Lehrerhandbuch. Hrsg. Deutsche Verkehrswacht, Meckenheim ⁴2004, S. 27)

Fahren bei Nacht

Hier sind mehrere Behauptungen zum Mofafahren bei Dunkelheit:

 Welche sind richtig, welche sind falsch?

1. Auf hell erleuchteten Stadtstraßen gibt es keine Probleme mit dem Gesehenwerden. richtig falsch
2. Kleine Fahrzeuge werden bei Dunkelheit leichter übersehen als große Fahrzeuge – auch wenn sie mit Licht fahren. richtig falsch
3. Fußgänger in dunkler Kleidung sind bei Dämmerung oder Dunkelheit oft beinahe „unsichtbar“. richtig falsch
4. Auf hell erleuchteten Stadtstraßen werden Mofafahrer leicht übersehen, weil die Beleuchtung des Mofas im allgemeinen Lichtergewirr kaum auffällt. richtig falsch
5. Wenn man andere Verkehrsteilnehmer gut erkennen kann, dann wird man selbst von den anderen auch gut gesehen. richtig falsch
6. Durch einen hellen Helm und helle Kleidung kann man dazu beitragen, bei Dunkelheit besser gesehen zu werden. richtig falsch

aus: Schülerarbeitsheft Mofakurs. Hrsg. Deutsche Verkehrswacht, Bonn ⁹2005, S. 62